

Bekanntmachung.

Die Kirchbauabrechnung liegt vom 6.-20. Dezember zur Einsicht im Amtszimmer des Herrn Gemeindevorstandes Ad. Behold aus Bretnig, 4. Dezember 1905.
Der Kirchenvorstand.
Reinmuth, Pfarrer.



Der hiesige
Männergesangverein
gedenkt Freitag den 8. Dezember sein
43. Stiftungsfest

im Saale des „Deutschen Hauses“ abzuhalten.
Anfang abends pünkt 8 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet
H. Schölzel, Vors.



Die
Freiwillige Feuerwehr Bretnig

hält Sonntag den 10. Dezember d. J. von abends 6 Uhr an im Gasthof zur goldenen Sonne ihr

28. Stiftungsfest,

bestehend in Konzert, Aufführungen und Ball, ab.
5 Uhr Versammlung im Anker.
Gegen 6 Uhr Abmarsch nach dem Festlokal.
Hierzu lobet alle Freunde und Gönner ein
Das Kommando.

Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Bretnig und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich im

Gasthose zur grünen Aue
am heutigen Tage ein

Fleisch- und Wurstwarengeschäft
eröffnet habe. Ich bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll
Ewald Richter.

Bretnig, den 1. Dezember 1905.
NB. Gleichzeitig empfehle ich mich als Hauschlächter.

Deutsches Haus.

Am 6. und 7. Januar 1906 halte ich meinen

Karpfen-Schmaus
ab, was ich hiermit vorläufig anzeige.
Otto Haus.

Erfuche meine werten Kunden, ihren Rabatt gegen Rückgabe der Rabattmarken bis zum 24. Dezember in den üblichen Geschäftsstunden in Empfang zu nehmen.
Hochachtungsvoll
Robert Edwin Weber,
Grossröhrsdorf, Schulstr. 273.

NB. An Kinder erfolgt keine Auszahlung.

Steinkohlen-Briketts,

beste Marke, sind angekommen und empfiehlt billigst
A. Asmann,
Niederlagen am Bahnhof Großröhrsdorf.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied nach kurzen, schweren Leiden gestern nachmittags 1/2 1 Uhr unsere herzengute, innigstgeliebte, einzige Tochter

Johanna
im 11. Lebensjahre.
Dies zeigen im tiefsten Schmerze tiefbetäubt an
die schwergeprüften Eltern
Theodor Hartmann und Frau.

Bretnig, den 5. Dezember 1905
Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. Dezember nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle aus statt.

Nachdem unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein Anna Florentine Boden

In den kühlen Schoss der Erde gebettet worden, drängt es uns, Allen, die durch liebevolle Teilnahme, schriftliche und mündliche zu Herzen gehende Trostesworte, erhebende Gesänge, überreichen Blumenschmuck und ehrendes Grabgeleit unsern Schmerz zu lindern suchten, den

herzlichsten, tiefempfundensten Dank

auszusprechen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Grossröhrsdorf, Wilsdruff, Chemnitz, Frankenberg, den 3. Dezember 1905.

Ein grosser Posten **Steingut** mit kleinen Fehlern

verkauft zu ganz billigen Preisen
Bruno Nitsche, Klempnermstr.

Filzschuhe
in allen Größen und nur guten, altbewährten Qualitäten empfehlen zu äußerst billigen Preisen
H. A. H. Schölzel & Sohn.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

aller Arten
Sattler-, Korb- und Spiel-Waren

in anerkannt reichster Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
Bei Bedarf empfehle ich dieselbe einer geneigten Beachtung.
F. A. Bienert, Sattlermeister.

NB. Alle in mein Fach einschlagende Arbeiten und Reparaturen werden pünktlich ausgeführt.

Schützenhaus.
Mittwoch den 13. Dezember
Großes Schlachtfest,
verbunden mit
Gesellschafts-Skat-Spiel,
was hiermit vorläufig angezeigt
Ernst Hänel.

Gasthof zur Klinke.
Heute Mittwoch
Schlachtfest,
vormittags Weißfleisch, abends Schweinsknöchel mit Sauerkraut und Klößen, wozu freundlichst einladet
H. Beeg.
Wurst auch ausser dem Hause.

Restauration zum Rosental.
Heute Mittwoch
Schlachtfest,
wozu freundl. einladet
Dr. Leunert.

Grüne Aue.
Alle, die gesonnen sind, wieder am
Schützenklub
teilzunehmen, werden ersucht, sich **Sonnabend** den 9. Dezember abends in der **Aue** einzufinden.

In's Auge
fallend ist jedes Gesicht ohne Hautunreinigkeiten und Hautauschläge, wie Milieffur, Finnen, Flechten, Blätchen, Hautröthe, u. Daher gebrauchen Sie nur **Stechenpferd.**

Teerschwefel-Seife
v. **Berzmann & Co.,** Radebeul mit Schutzmarke: **Stechenpferd.**
A St. 50 Pfg. bei **Theodor Horn.**

Erfinder!
Ich zahle 1000 Mark sofort in bar und 15% vom Reingewinn für eine neue, gewinnbringende Erfindung oder Idee. Offert erbet an
Patentbureau
Rich. Kempe, Dresden,
Hospitalstr. 5.

Zollinhaltserklärungen
empfiehlt die hiesige Buchdruckerei.

Wer? Stellung

in der Landwirtschaft sucht, oder wer sich zum **Oekonomie-Verwalter, Rechnungsführer, Amtsekretär, Buchhalter, oder Molkereibeamter** ausbilden will, der wende sich vertrauensvoll an den

Landwirtschaftlichen Beamten-Berein
zu **Braunschweig, Steinstraße 2.**
Bereinszeitung und Prospekte gratis. Der 144 Seiten starken Lehrplan für 50 Pfg. in Briefmarken.

Thran-Lederfett,
in Dosen zu 10, 20, 30, 50 und 100 Pfg. empfiehlt
August Dröse,
Sattlermeister.

Geübte Blumenarbeiterinnen
werden für dauernde Beschäftigung sofort gesucht bei
Frau Auguste Adler,
Bretnig Nr. 85 c

Jetzt muß man mit **Heringen** handeln, weil damit viel Geld zu verdienen ist. **Neue Vollheringe,** Tonne 1000 St. 40 Mk., halbe Tonne, 500 St. 20,50 Mk. Probefäß, 100 St. 4,50 Mk., versende gegen Nachn. **Paul Heide,** Wittweida. Bei Bestell. nächste Bahnstation angeben.

Dauerbrand-Öfen

Kanonenöfen, Ofenrohre und -Rale

empfiehlt
Max Steglich.

PALMIN,

Frish eingetroffen:
vorräthlich zum Braten und Baden, empfohlen
F. Gottb. Horn, Theodor Horn.
Marktpreise in Kamenz
am 30. November 1905.

	höchster zulässiger Preis.		Preis.	
	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.
50 Kilo Korn	7 61	7 30	50 Kilo Getr.	2 20
Weizen	8 15	7 65	Stroh 1200 Pfd.	18 —
Gerste	7 75	7 —	Butter 1 Kilo (höchster)	2 40
Soja	8 75	7 —	niedrig	2 10
Lebendorn	7 75	7 50	Erbsen 50 Kilo	12 —
Erbsen	14 —	13 —	Kartoffeln 50 Kilo	1 80

Kirchennachrichten von Bretnig
Freitag den 8. Dez. nachm. 5 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

Auf die der heutigen Auflage unseres Blattes beigegebene Beilage von Oskar Bloedel, Marktneufkirchen, sei ganz besonders aufmerksam gemacht.